

Alles geben um verlorene Menschen zu gewinnen die nicht an Jesus glauben

Impulse aus einem Missionsgottesdienst zum Thema:

- 1 Korinther. 9,19 bis 22
Denn obwohl ich frei bin von jedermann, habe ich doch mich selbst jedermann zum Knecht gemacht, damit ich möglichst viele gewinne. Den Juden bin ich wie ein Jude geworden, damit ich die Juden gewinne. Denen, die unter dem Gesetz sind, bin ich wie einer unter dem Gesetz geworden – obwohl ich selbst nicht unter dem Gesetz bin – damit ich die, die unter dem Gesetz sind, gewinne.
Denen, die ohne Gesetz sind, bin ich wie einer ohne Gesetz geworden – obwohl ich selbst doch nicht ohne Gesetz bin vor Gott, sondern bin in dem Gesetz Christi -, damit ich die die, die ohne Gesetz sind, gewinne.
Den Schwachen bin ich ein Schwacher geworden, damit ich die Schwachen gewinne. Ich bin allen alles geworden, damit ich auf alle Weise einige rette.
- Gebe ich alles um die Verlorenen zu gewinnen?
- Unser 1. Auftrag ist Menschen zu gewinnen
- Schlüssel: Gebet ist nicht mit 5 Minuten erledigt, Buße tun, Gehorsam sein gegenüber Gott
- Wir müssen Gott suchen, wenn wir Menschen erreichen wollen
- Herr schenke mir ganz neu ein Verlangen nach Gemeinschaft mit Gott.
Gebet ist keine Pflichterfüllung.
- Die Gebetslast für andere Menschen kommt nicht von selbst. Lass Dir eine Bürde geben für Verlorene.
- Herr lasse mich empfinden für Verlorene wie Du empfindest
- Wie sieht das Verhältnis aus zu unseren Ausländern?
- Materialismus ist unser größter Feind
- Deutscher Stolz: Materialistisch haben wir uns im Griff. Beim Geistlichen benötigen wir Hilfe von außen von anderen Ländern.
- Rettersinn verliert sich im Lauf der Jahre:
Wir haben kaum noch ungläubige Freunde, unsere engste Freunde sind gläubig. Kommt aus dem Verständnis „sondert auch ab von der Welt“.
- Unsere Arbeitskollegen müssen von Gott hören
- Wir haben Angst um uns zu bekennen
- Leidenschaft für Jesus ist die Frucht der Erkenntnis seiner Hingabe an uns

- Wir müssen die Fülle des Heiligen Geistes zulassen
- Petrus hatte vor Pfingsten Furcht (Verleugnung von Jesus im Garten Gethsemane). Nach Empfang des Heiligen Geistes konnte er furchtlos Jesus bekennen.
- Sind wir bereit die Konsequenzen zu tragen um Jesus Christus willen?
- Ist uns der Preis zu hoch, dass Menschen über uns lachen, wenn andere ihr Leben lassen?
- Bis zur Bekehrung sind es viele Schritte. Wir sehen nur 0 % oder 100%.
- Nicht nur reden über Jesus auch unser Wandel soll stimmen
- Zur richtigen Zeit das richtige Wort reden
- Mache Menschen zu Jünger Jesu Christi
- Wie ist es wenn Gott uns Menschen in die Gemeinde stellt, werden wir verbindlich und laden die Menschen nach Hause ein und haben Zeit während der Woche?
- Jemand zu Jesus führen ist eine Sache. **Evangelisation ist Herzensache!**
- Jeremia 17,9-10
Es ist das Herz ein trotzig und verzagt Ding; wer kann es ergründen?
Ich, der Herr kann das Herz ergründen und die Nieren prüfen und gebe einem jeden nach seinem Tun, nach den Früchten seiner Werke.
- Mathäus 15,8
Dieses Volk sind nahem mit dem Mund und ehren mich mit den Lippen, aber ihr Herz ist fern von mir
- Kennst Du Jesus? – ich bin protestantisch. Wir müssen aufpassen, dass wir nicht religiös werden.
- Verhärtetes Herz führt zu Scheidung von Mann und Frau. Wegen der Härte Ihres Herzens ließen sie sich scheiden.
- Das verhärtete Herz wehrt sich gegen Buße
- Heute wenn Du Gottes Stimme hörst, verhärte Dein Herz nicht
- Warum seid ihr Menschen mit so einem trägen Herz. Ein träges Herz schiebt auf die lange Bank. Menschen die die Entscheidung zu Jesus hinausschieben wie ein klebriger Teig.
- Es gibt ein unverständiges Herz dies begreift geistliche Dinge nicht. Es lehnt alle Weisheit ab und wird dadurch unverständiger.
- Ein offenes Herz ist schnell zum Gehorsam / zur Reaktion
- Ein offenes Herz ist hungrig nach Gott. Der Gott dem ich diene kann noch mehr.
- Ein fröhliches Herz tut gut wie Medizin

- Gott gibt ein neues Herz und einen gewissen beständigen Geist
- Jesus sieht unser offenes Herz
- Jesus sah einmal im Tempel wie 2 Menschen beteten.
Pharisäer hatte ein religiöses Herz „ich faste 2x die Woche
Zöllner hatte ein bußfertiges Herz. Oh Gott sei mir Sünder gnädig